

# Reise & Welt

**3 Länderkreuzfahrt**  
Belgien-Großbritannien-Holland  
inkl. Brücke, Amsterdam, York, im  
September und Oktober schon ab € **149,-**  
Ihr Reisepartner für Bus- & Gruppenflüge inkl. TAXI Haustürabholung  
**GLAUCH REISEN**  
www.glauch.de

Der Vesuv, **Pompeji**, Höhlen und schöne Badestrände: Die italienische Region Kampanien südlich von **Neapel** bietet für Familien mit Kindern Geschichte zum Anfassen.

VON HEIKE WEICHLER

Forschungsreisende haben es nicht leicht. Dann zum Beispiel, wenn sie einen Vulkan erklimmen müssen. So geht es Michael (15) und Simon (10), als sie den steilen Pfad hochsteigen, um dem Vesuv in den Schlund zu schauen. Am Kratertrand treffen wir unsere Führerin Giulia. „Wisst ihr, dass der Vesuv ein Doppelvulkan ist? Sein Kegel ragt aus den Resten vom älteren Monte Somma.“

Zuletzt brach der Vesuv 1944 aus. Und er wird wieder explodieren. Wann, weiß niemand. Giulia zeigt auf die andere Seite des Kraterpfades: „Da unten liegen die Ruinen einer Stadt, die die Asche des Vesuvs verwüstet hat.“ Weit reicht der Blick über die Bucht von Neapel. Im Dunst sind die Umrissse von Pompeji zu erkennen, verschüttet beim Ausbruch im Jahr 79. Dem Forscherduo ist klar: Da müssen wir hin! Die Jungs sind fasziniert von den Geschichten, die unsere Führerin Laura dort erzählt: „Pompejaner badeten in öffentlichen Thermen. Dort traf man sich auch, um Geschäfte zu besiegeln.“

Laura zeigt auch ein Thermopolium: „Das war ein Schnellimbiss. Es gab Hülsenfrucht-Suppe und warmen Wein.“ „McDonalds nach Pompejer-Art“ sinniert Michael. Dem Straßenpflaster sind die jährlich zwei Millionen Besucher nicht anzumerken – die 2000 Jahre alten tiefen Wagenspuren sind dafür noch deutlich sichtbar. Zum Abschied verrät Laura, dass noch ein Drittel der Stadt ausgegraben werden soll.

Jetzt ist es erst einmal Zeit für eine Erfrischung im Meer.



Erfrischend Simon (10) und Michael (15) an der Cala delle Ossa beim Arco Naturale.

FOTOS (3): THOMAS FLÜGGE

## Ferien bei den Römern

Ideal dafür ist die über 100 Kilometer lange Küste des Cilento, eine ursprüngliche Region, die sich südlich von Neapel zwischen Paestum und Sapri erstreckt. In Ogliastro Marina stürzen sich die Kinder ins Meer, die Eltern entspannen beim Cappuccino. Am Abend flanieren wir im Nachbarort Santa Maria di Castellabate

entlang der Hafensperrmauer und über den Corso Matarazzo, eine Fußgängerzone mit kleinen Läden, Restaurants und Bars.

Eine besonders fotogene Strecke erleben wir zwei Autostunden Richtung Süden auf der Panoramastraße. Idyllische Bergdörfer und Fischerorte ziehen vorüber. Acciaroli,

wo Hemingway einen Sommer verbrachte. Pioppi mit seinem Meeresmuseum in einem Palazzo. Pisciotto's mittelalterliche Kullisse, auf einem Hügel thronend. Dann kilometerlange Strände auf der einen, schroffe Felswände auf der anderen Seite.

Das charmante Fischerdorf Marina di Camerota ist die

letzte Station. Der Sand am Strand ist fein, das Wasser glasklar. Ideal zum Schnorcheln für Michael und Simon. Bei einem Bootsausflug erleben wir die imposante Felsküste. Kalksteinwände ragen auf, immer wieder öffnen sich neue Höhlen. Die Grotta Azzurra leuchtet blau wegen des Sonnenlichts, das unter Was-

ser durch Felsöffnungen dringt. In der Bucht Porto degli Infreschi steigen wir aus und wandern über alte Bauernpfade zurück. Durch duftende Macchia, mit grandiosen Ausblicken übers Meer. Die Kinder sind sich einig: „Hier könnte man einen Abenteuerfilm drehen.“

Forschungsreisende müssen natürlich auch kulinarische Spezialitäten verkosten. Die Büffelfarm Tenuta Vannulo liegt auf dem Heimweg, in Capaccio Scalo. Aus der Milch wird der berühmte Mozzarella di Bufala produziert. Auch Butter, Sahne, Pudding und sogar Eis. Davon sind die Jungs entzückt: „Das schmeckt ja viel besser, als die Büffel riechen!“ Am liebsten würden sie alle Sorten probieren. Franco hinter dem Tresen lächelt: „Hier habt Ihr noch zwei Kugeln, für unterwegs.“ Als Forschungsreisender in Kampanien hat man es einfach gut.



Historisch Simon überquert einen „Zebrastrifen“ in den Ruinen der antiken römischen Stadt Pompeji.



Mittelalterlich Der Ort Pisciotto liegt hoch über dem Meer in der Provinz Salerno.

### INFO

**Anreise** z.B. mit Air Berlin ab Düsseldorf nonstop nach Neapel, www.airberlin.com.

**Unterkunft** „Hotel da Carmine“ in Ogliastro Marina: HP pro Person und Tag ab 55 Euro, Kinder zwischen 2 und 12 Jahre ab 33 Euro. Ferienwohnung „Villa Torre delle Viole“ in Marina di Camerota: eine Woche für vier Personen ab 520 Euro. Beide buchbar beim Veranstalter Cilento, Tel. 0941/567 64 60, (www.cilento.de), Spezialist für Ferienunterkünfte und Wanderreisen im südlichen Italien.

**Ausflüge** Vesuv: Eintritt Erwachsene 6,50 Euro, Kinder 4,50 Euro. www.parcnazionalevesuvio.it  
Pompeji: Eintritt Erwachsene 11 Euro, Kinder frei. www.pompeisites.org

**Reisezeit** Wenn früh Sommerferien sind: Von Juni bis Mitte Juli liegen die Temperaturen um 30 Grad, die Strände sind relativ leer. Im italienischen Ferienmonat August herrscht überall Andrang. Für die Herbstferien: September und Oktober sind mit Temperaturen um 25 Grad (Wasser: 23 Grad) eine ideale Reisezeit.

**Info** Fremdenverkehrsamt ENIT, Tel. 069/23 74 34, www.enit-italia.de

### ONLINE-SERVICE

**Mallorca Special:** Palmas Hotels zwischen Tradition und Moderne

**Ryanair und Easyjet sind Test-Verlierer:** Immer mehr Fluggesellschaften verlangen Extragebühren

www.rp-online.de/reise  
www.ngz-online.de/reise

### Reise & Welt

#### THEMEN

► Trinkgeld: Wie viel gibt der Gast und wann? ..... Seite M 8

#### RUBRIKENANZEIGEN

► Beauty und Wellness, Reiseziele in Deutschland/International, Kegel- ausflüge ..... Seite M 8

Anzeige

lufthansa.com

Nizza hin  
und zurück  
ab **99€**



## Die besten Kräuter der Provence pflückt man selbst direkt vor Ort.

Direkt ab Düsseldorf zu über 50 Zielen in Europa: z.B. nach Nizza.

\*Für Direktflüge zu ausgewählten Zielen in Europa bei Buchung unter lufthansa.com oder in Ihrem Reisebüro. Begrenztes Sitzplatzangebot. \*\*www.worldairlineawards.com



EUROPAS  
BESTE AIRLINE\*\*

## Die Hauptstadt der Côte d'Azur

Berühmte Maler fingen ihr Licht ein, Hitchcock machte sie zum Weltstar – die Rede ist von Nizza, der Vorzeigestadt an der französischen Riviera. Dabei gehörte sie bis vor 150 Jahren noch zu Italien.

Nizza ist ein Dorado für die Reichen und Schönen. Die Hafenstadt liegt nur zehn Kilometer von Monaco und 30 Kilometer von der Grenze zu Italien entfernt. Im Winter sorgt das mediterrane Klima für angenehme Temperaturen. Im Sommer lockt das azurblaue Meer an die Strände und auf die fünf Kilometer lange Promenade. Sehen und gesehen werden lautet dann das Motto an der südfranzösischen Riviera.

Heute besitzt die von komfortablen Straßenbahnen erschlossene Hauptstadt der

Côte d'Azur nach Paris die zweithöchste Museumsdichte Frankreichs. Henri Matisse und Marc Chagall sind im hoch gelegenen Ortsteil Cimiez präsent, nicht weit von der zerfallenen römischen Arena.

Viele Künstler und Kunsthandwerker fanden ein Quartier in der quirligen Altstadt mit den engen Gassen in Ocker, Gelb oder Rot, umgeben von stilvollen alte Palästen und Barockkirchen wie der Cathédrale Sainte Réparate oder der Chapelle de la Miséricorde.

Einen Rundumblick auf Nizza garantiert der 93 Meter hohe (400 Treppenstufen!) Schlossberg Colline du Château. Der bunte Markt Cours Saleya hat jeden Tag mediterrane Blumen und regionale Köstlichkeiten im Angebot. Er grenzt an die Gärten Alberts I. und die Masséna-Gärten und ist von großen Hotelgebäuden aus dem 17. Jahrhundert sowie edlen Geschäften umgeben.

Auch der autofreie Place Masséna lädt zum Flanieren ein. In aller Ruhe kann der Blick über die eleganten Arka-

den-Häuser schweifen oder auf barocken Fassaden verweilen. Ausgefallene Boutiquen findet man in der verkehrsberuhigten Avenue Jean Médecin.

Was viele Besucher nicht wissen: Nizza gehörte früher zu Italien. Viel von La Dolce Vita ist auch heute noch spürbar. Erst im Jahr 1860 wurde die Stadt französisch und hieß fortan Nice. Dieses Jahr jährt sich die Angliederung an Frankreich zum 150. Mal. Bürgermeister Christian Estrosi feiert das historische Datum mit mehr als 150 Veranstaltungen

gen und Projekten, darunter zahlreiche Ausstellungen und Konzerte.

Die Côte d'Azur liegt direkt vor Ihrer Haustür. Lufthansa fliegt diesen Sommer täglich und ab Oktober 4x wöchentlich von Düsseldorf nonstop nach Nizza. Im Preis ist alles inklusive: 20 kg Freigepäck, Getränke, Meilen und natürlich auch der Rückflug. Entdecken Sie auch weitere Ziele in Frankreich direkt ab Düsseldorf: z. B. Paris und Lyon. Jetzt buchen unter **lufthansa.com**



Im Sommer lockt Nizza mit azurblauem Meer an die Strände und auf die fünf Kilometer lange Promenade. FOTO: ATOUT FRANCE



Jetzt unter lufthansa.com oder in Ihrem Reisebüro  
buchen und direkt ab Düsseldorf fliegen.

There's no better way to fly.



**Lufthansa**